

Naturpädagogik-Angebote für Gruppen

Unter dem Motto: „Der Natur auf der Spur“ bietet das Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V. - naturpädagogische Programme für Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen und Gruppen an. Im Vordergrund der Erlebnispädagogik stehen das Entdecken, Forschen, Erleben von Pflanzen, Tieren und ihrer Lebensgemeinschaften. Natur-Erlebnisorte sind das Klostergelände Knechtsteden, der „Knechtstedener Busch“, einem Wald mit europäischem Schutzstatus, der Liedberg oder der Vorster Wald.

Preise, Anfahrt, Buchung, Organisatorische Informationen zu Preisen, der Anfahrt, Dauer des Unterrichtes und Buchung beim Referenten etc. stehen am Ende des Dokumentes.

UNSERE THEMEN:

Stand: 26.02.2020

Eulen-Werkstatt

Die Eule steht für Wissen und Weisheit. Werde Eulen-Professor und lerne die Eulen kennen, die auf dem Klostergelände und in den angrenzenden Wäldern leben. Auf einer kleinen Eulentour entdecken wir den stolzen Waldkauz, den kleinen Steinkauz, die herzige Schleiereule, die aparte Waldohreule. Außerdem erfahren wir Wissenswertes über das geheimnisvolle Leben der Eulen und wie man Eulen schützen kann. Huhu-hu. Weißt du was ein Gewölle ist und wozu man eine Mäuseburg baut?

Klassen: 1 – 8

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Ringelnatter und Froschkönig

Bei der Exkursion auf dem Klostergelände wandeln wir auf den Spuren der Ringelnatter. Diese seltene harmlose Schlange lebt hier im Knechtstedener Busch. Wir lernen die Geheimnisse dieser Schlange kennen und erfahren vieles über ihre Lebensgewohnheiten, die Schutzmaßnahmen und ihre Lieblingsspeise.

Kindergarten

Klassen: 1-4

Dauer: 1-2 Stunden

Referentin: Elisabeth Steiner info@biostation-neuss.de Tel 02133.50 23 0

Mit allen Sinnen den Wald erleben

Alle Sinne sollen hier bewusst zum Einsatz kommen. Gleichzeitig sollen aber auch diese, die durch den reizüberfluteten Alltag überlastet sind, entlastet werden. Wir hören genau hin und wir erfühlen die Natur: Ein Barfußpfad wird angelegt, ein Waldparcour gebaut, oder Bäume ertastet. Wir können ein Riechmemory herstellen oder Kräuter erschmecken. Hier kommen die Kinder nicht nur zur Ruhe, auch das Miteinander und der Teamgeist werden gestärkt.

Kindergarten/Schulen/OGSen

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Nina Kessler NKessler1980@gmx.de Tel 0176 21688917

Der Wald: Ein einzigartiges Ökosystem

Naturbildung in Zeiten des Klimawandels ist wichtiger denn je. Der Klimawandel am Beispiel Wald könnte Mittelpunkt dieser Exkursion sein, aber auch das Thema Nachhaltigkeit lässt sich gut an diesem Ökosystem erklären. Ob Totholz, Waldboden oder die Tiere des Waldes, diese Exkursion soll die Möglichkeit bieten, entweder verschiedene Schulthemen zu vertiefen oder einen außerschulischen Workshop in einem speziellen Themenbereich erlebbar zu machen.

Schulen/OGSen

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Nina Kessler NKessler1980@gmx.de Tel 0176 21688917

Kreativ im Wald

Wir wollen ganz bewusst mit Naturmaterialien etwas erschaffen: Das könnten zum Beispiel Waldgeister aus Ton sein, die an den Bäumen im Wald verbleiben. Naturbilder aus Erde und gesammelten Früchten, oder Zauberstöcke und Zaubersteine, die etwas Geheimnisvolles bergen. Wir können ein Waldmandala legen oder Tonwaldbilder kreieren. Die kreativen Möglichkeiten sind grenzenlos! Ein Erlebnis, das nicht nur die Kreativität fördert, sondern auch nachhaltig entspannt.

Kindergarten/Schulen/OGSen

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Nina Kessler NKessler1980@gmx.de Tel 0176. 21688917

Besuch bei den Tieren auf der Obstwiese

Die Obstwiese ist ein wichtiges Ökosystem. Dort wachsen Obstbäume, leben wilde Tiere und du kannst auch unsere Schafe begrüßen. Wer lebt in der Apfelbaumhöhle? Was macht der Specht auf der Wiese? Wann kommt der Dachs und was frisst er am liebsten? Diese und viele andere Fragen werden beantwortet.

Kindergarten

Klassen: 1 – 6

Dauer: 1 - 2 Stunden

Referentin: Sylvie Coté info@fourmis-fouineuses.de Tel 0177.6824625

Wimmel-Wiesen

Eine Wiese ist ein Paradies für Krabbeltiere. Die Wildblumen blühen und duften. Zwischen den Stängeln, im Gras und am Boden leben im Sommer viele Insekten, Spinnentiere, Schnecken, Asseln und noch viele Tiere mehr. Wir sind heute Forscher auf der Wimmel-Wiese und untersuchen das

große Krabbeln. Mit Becherlupe, Käscher und Pinzette lauern wir den Tieren auf. Wer hat die meisten Beine, wer kann am weitesten hüpfen? Anschließend bestimmen wir die Tiere. Kennst Du schon die Skorpionsfliege?

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Kleine Apfelkunde

Den Apfel kennt jedes Kind. Wir gehen auf Entdeckungstour rund um den Apfel. Dazu besuchen wir die Obstwiese und erkunden die Apfelbäume und ihre Bewohner. Warum braucht der Apfel Bienen, wer knuspert an seinem Häuschen, welche Apfelsorte trägt den komischsten Namen (z.B. Schafsnase) und was hat es mit dem Paradiesapfel auf sich?

Auf Wunsch basteln wir zum Abschluss ein leckeres Apfelmännchen. Materialkosten Apfelmännchen: 2,00 EUR je Kind.

Klassen: 1 – 4

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Eltern- Kinder Veranstaltungen

Kräuterwanderung für Eltern/Kinder auf dem Klostergelände

Bei einem Spaziergang auf dem Klostergelände Knechtsteden werden wir die heimischen Wildpflanzen kennen lernen. Was ist giftig, was ist essbar, was hilft bei Mückenstichen oder nach Brennessel-Kontakt.

Kindergarten

Klassen: 1 – 6

Dauer: 1 - 2 Stunden

Referentin: Sylvie Coté info@fourmis-fouineuses.de Tel 0177.6824625

Exkursion: Tiere erleben, Tiere verstehen

Auf Spurensuche im Vorster Wald – eine zoologische Wanderung

Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern. Geschätzte 1000 Tierarten bevölkern den Vorster Wald. Ihre Anwesenheit verraten sie weniger durch auffälliges Verhalten als durch ihre Spuren in Form von Vogelfedern, Losung, Fraßspuren an Früchten, Nüssen und Zweigen. Wir suchen Tierbauten wie Erdlöcher und Nester, Fußspuren im weichen Boden (z. B. von Rehen, Kaninchen,

Hasen, Fasanen), von Schnecken und anderen wirbellosen Tieren. Auch Geräusche, wie Vogelstimmen, sollen gedeutet werden. Nützlich wäre ein Fernglas, festes Schuhwerk ebenso.

Treffpunkt: Kaarst, Parkplatz an der Regiobahn-Haltestelle „Kaarster See“, Neersener Straße
Exkursion für Eltern und Kinder

Dauer: 2 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.4026883

ERD- UND LANDSCHAFTSGESCHICHTE

Radtour in die Eiszeit

Im Gebiet von Kaarst und Korschenbroich Eine spannende Exkursion für Erwachsene und Familien
Diese Gegend war in der Eiszeit fast vollständig von Gletschereis bedeckt. Der Rhein war deshalb mehrfach gezwungen, vor dem nordischen Inlandeisrand in unserer Gegend nach Westen auszuweichen. Gletscher und Rhein prallten im Raum Kaarst-Korschenbroich aufeinander und hinterließen beide ihre Spuren. Somit besteht der Großteil des lokalen Untergrunds aus Sanden, Kiesen und "Findlingen". Eine Fahrradexkursion führt in die Umgebung des Naturschutzgebiets Pferdsbroich, in die Nordkanalniederung, in den Kaarster Norden zu erdgeschichtlich markanten Stationen, die unsere Landschaft prägen. Entlang der Nordkanalniederung, die ein eiszeitliches Urstromtal darstellt, geht es Richtung Schiefbahn. Auf der Hochfläche des abgeholzten Büttger Waldes, einer ehemaligen Rheininsel, entstand aus eiszeitlichem Flugstaub eine fruchtbare Lössdecke. Hier war nach neuesten Erkenntnissen der südlichste Eisrand, der in der Landschaft nachvollziehbar ist, denn hier fanden sich skandinavische Gletscherablagerungen. Bei Unterbruch/Schiefbahn sind die erdgeschichtlich jüngsten Sedimentablagerungen des Rheins aufgeschlossen. Nacheiszeitliche Niedermoortorfe im Erlenbruchwald bilden sich in der heutigen Warmzeit, dem Holozän. Flugsanddecken bildeten die Grundlage für podsoligen Boden. In einem aufgeschürften Profil können die Teilnehmer den typischen hellen Quarzsand, eine fossile Bodenbildung und den abschließenden Podsol-Boden kennen lernen.

Treffpunkt: 41352 Korschenbroich, Alte Schule, Steinstrasse 18.

Verkehrstaugliches Fahrrad und Verpflegung erforderlich!

Radtour für Erwachsene und Familien

Dauer: 3 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

Erdgeschichtliche Wanderung auf dem Liedberg

Das Naturschutzgebiet Liedberg ist eine markante Erhebung in unserer ansonsten flachen Landschaft. Als Zeugenberg aus dem Tertiär, der die Eiszeiten überstanden hat, birgt er das einzige Festgesteinsvorkommen am Linken Niederrhein: Den berühmten Liedberger Sandstein und den Quarzit, der sich bildete, als die Vulkane des Siebengebirges ausbrachen. In der vorletzten Eiszeit lagerten sich mächtigen Schichten aus Löß hier ab, die den heutigen fruchtbaren Böden ihre gelbliche Farbe verleihen. Wir werden Maas-Eier und Milchquarze suchen – und auch finden! Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern!

Treffpunkt: Parkplatz in 41352 Liedberg, an den Schautafeln auf dem Parkplatz am Fuß des Liedbergs, unmittelbar am Neuen Friedhof
Exkursion für Kinder und Eltern
Dauer: 2 Stunden
Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

ORGANISATORISCHES

Weitere Themen oder Spezialführungen können bei Elisabeth Steiner unter Tel 02133 50230 vormittags angefragt werden.

Preise:

Der Preis beträgt für Kindergruppen 60€ je Stunde und Eltern/ Kind Veranstaltungen 90€ je Stunde. Die Bezahlung erfolgt bar am Kurstag. Sie erhalten eine Quittung.

Gruppengröße:

Die Erfahrung zeigt, dass die optimale Gruppengröße für das pädagogische Programm bis 20 Kinder beträgt. Bei größeren Gruppen wird um entsprechende Mithilfe bei der Abwicklung gebeten. Wenn sie mit einer größeren Gruppe über 20 Kindern kommen möchten, kann die Gruppe auch geteilt werden und das Programm wird entsprechend zeitlich angepasst. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Anmeldung:

Die Termine werden individuell mit dem Referenten vereinbart. Hierzu können Sie eine Email an den Referenten schreiben oder telefonisch anfragen. Die Kontaktdaten stehen bei den angebotenen Kursen.

Terminabsagen:

Verbindlich gebuchte Termine müssen spätestens zwei Tage vorher beim Referenten abgesagt werden. Bei kurzfristiger Absage einen Tag vorher oder am Kurstag, sowie das nicht Erscheinen ohne Absage am Kurstag hat eine vollständige Bezahlung der gebuchten Veranstaltung zur Folge.

Dauer der Kurse

Die Kurse gehen je nach Thema über 1 - 3 Stunden.

Kurs-Aufenthalt:

Normalerweise finden die Kurse in der freien Natur statt. Bei schlechtem Wetter und zur Einführung stehen aber auch Räumlichkeiten in der Biologischen Station zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit ein WC aufzusuchen (am besten vor Beginn des Kurses). Für Verpflegung ist selber zu sorgen.

Verantwortung:

Die Kursteilnahme, insbesondere die Betretung der Obstwiesen geschehen auf eigene Gefahr. Die Verantwortung für die Kinder obliegt ausschließlich dem Betreuer/Lehrer/Kindergärtner, die mit der Gruppe/Kindergarten/Klasse kommen.

Spielplatz:

In der Nähe der Biologischen Station gibt es einen Spielplatz für die Kinder.

Anfahrt zum Kloster Knechtsteden:

Mit dem Auto: 5 km von der linksrheinischen Autobahn A57, Abfahrt Dormagen, Richtung Rommerskirchen, hinter dem Ort Delhoven rechts abbiegen zum Kloster Knechtsteden. Mit Bus und Bahn: S11 von Düsseldorf über Neuss nach Dormagen Bhf. Ab Dormagen Bhf. mit Bus 883, 885, WE1, NE1, ALT1 Haltestelle Knechtsteden. Von Grevenbroich mit Linie 871 über Rommerskirchen nach Knechtsteden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haus der Natur- Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., Kloster Knechtsteden 13, D-41540 Dormagen

Obstsortengarten Knechtsteden „Mit allen Sinnen erleben“

In einem vom Landschaftsverband geförderten Inklusionsprojekt soll der Obstsortengarten möglichst für alle Menschen erlebbar gemacht werden.

Besuchen Sie mit uns den Obstsortengarten. Wir bieten individuell angepasste Rundgänge zu verschiedenen Themen an.

Weitere Informationen hierzu können unter der Telefonnummer 02133-5023 0 vormittags angefragt werden.